

Theaterworkshop mit Ben Hergl

(verantwortlich für Text und Bilder: Adelheid Weidenfeld)

Nach unserem historischen Stück „Leonardo da Vinci“ im Schuljahr 2021/22 haben sich die Schülerinnen und Schüler unserer Theater- AG diesmal eine Gangstergeschichte mit viel „Action“ gewünscht. Unser Theaterstück lehnt sich an den Film „Halbe Brüder“ an.

Die Theater- AG unserer Schule, der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule für Hörgeschädigte, besteht aus Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen im Bereich Hören, Lernen und der ganzheitlichen Entwicklung. Daher ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit der Bereich Körperausdruck, Bewegung, Mimik und Gestik. Sprache spielt in vielen Szenen eine untergeordnete Rolle.

Der Workshoptag mit dem Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagogen Ben Hergl ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen spannenden und abwechslungsreichen Einstieg in das Thema unseres Stücks. Gerade den neuen Teilnehmern unserer AG wurde von einem Profi vermittelt, worauf es beim Theaterspielen ankommt. Dies ist gerade nach den Einschränkungen der Coronapandemie wichtig, da vielen Schülern unserer AG die Praxis dieser Zeit fehlt.

Die Schüler nahmen die Angebote begeistert an. Ben Hergl verstand es, die Stärken unserer Schülerinnen und Schüler zu erkennen und weiterzuentwickeln. Es gelang ihm, unsere Schülerinnen und Schüler „aus der Reserve“ zu locken. Im Workshop lernten sie neue Theatertechniken kennen.

Arbeitselemente an diesem Tag waren:

- Bilder stellen
- Typisierung der einzelnen Figuren
- Entwicklung des Figurenspektrums
- Arbeit an Gruppenbildern
- Einfache Formen der Improvisation
- Bewegungselemente über Musik
- Einüben einer Partyszene



Bedrohung durch den Hasen-Mafia



Das Publikum mit der Polonaise



Boxkampf